

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ziegelwerk Obermühlbach

Schon um die Jahrhundertwende waren italienische Familien aus Udine nach Badling gekommen, um dort Ziegel zu «schlagen». Diese erste Werkstätte unter freiem Himmel betraf wie gewöhnlich dem heutigen Ziegelwerk in der Senke zwischen Mühlbach und Seebach. In der Zeit, als der Lehm noch häufiger als heute verwendet wurde, konnten die Ziegler hierher Wegweiser, die von Udine nach Badling kamen, zum Ziegelwerk dieser Gegend bringen.

Am 1. Januar 1974 wurde das Ziegelwerk als eigenständige Unternehmung des BMLV (Bayerische Ministerialverwaltung) in Eferding gegründet. Die Ziegler, die bis dahin in Udine gearbeitet hatten, wurden nach Eferding versetzt. Die Ziegler, die in Udine geboren waren, kamen aus der Gegend von Udine, die heute zu Italien gehört. Die Ziegler, die in Eferding geboren waren, kamen aus der Gegend von Eferding, die heute zu Bayern gehört.

Im Jahr 1974 wurde die Produktion eingestellt. Die Ziegler, die in Udine geboren waren, kehrten nach Udine zurück. Die Ziegler, die in Eferding geboren waren, blieben in Eferding. Die Ziegler, die in Udine geboren waren, kehrten nach Udine zurück. Die Ziegler, die in Eferding geboren waren, blieben in Eferding. Die Ziegler, die in Udine geboren waren, kehrten nach Udine zurück. Die Ziegler, die in Eferding geboren waren, blieben in Eferding.

Im Jahr 1974 wurde die Produktion eingestellt. Die Ziegler, die in Udine geboren waren, kehrten nach Udine zurück. Die Ziegler, die in Eferding geboren waren, blieben in Eferding. Die Ziegler, die in Udine geboren waren, kehrten nach Udine zurück. Die Ziegler, die in Eferding geboren waren, blieben in Eferding.

Nach Kriegsende wurde der Betrieb wieder aufgenommen; in der Phase des Wiederaufbaus konnte gar nicht rasch genug produziert werden. Aus wirtschaftlichen Erwägungen wurde jedoch das Werk im Jahre 1974 stillgelegt. Am 1. Juli 1974 wurde das Werk als eigenständige Unternehmung des BMLV (Bayerische Ministerialverwaltung) in Eferding gegründet.

Die Ziegler, die in Udine geboren waren, kehrten nach Udine zurück. Die Ziegler, die in Eferding geboren waren, blieben in Eferding. Die Ziegler, die in Udine geboren waren, kehrten nach Udine zurück. Die Ziegler, die in Eferding geboren waren, blieben in Eferding. Die Ziegler, die in Udine geboren waren, kehrten nach Udine zurück. Die Ziegler, die in Eferding geboren waren, blieben in Eferding.

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Hinzenbach.
Redaktion: Bürgermeister Thalhammer Johann, Seebach 28, 4070 Eferding
(zu Seite 7 – 13 und 20 – 24: OSR Rudolf Kubizek, Eferding).
Luftbilder: Freigegeben vom BMLV mit Zl. 13.088/548 – 1. 6/85.
Druck: Voggelhuber, 4070 Eferding, Linzer Straße 15.
